



Think global. Print local.
Drucken Sie besser online!

schwäbische 

ANZEIGE

LOKALES

20.11.2017

Von Olaf E. Jahnke

Große Klasse auf kleiner Bühne: „Elephant-All-Stars“

Konzert des Mini-Jazz-Festivals im Schloss Montfort kommt an – Elephant-Instrumentenbauer ist begeistert



Jazz vom Feinsten: Die „Elephant-All-Stars-Band“ begeistert im Montfort-Jazz-Club, mit Rosario Bonaccorso am Bass, Michael T. Otto am Flügelhorn, Arkady Shilkloper, Wald- und Elephant-Horn, Patrick Manzecchi am Schlagzeug und Sebastian Studnitzky, P(Foto: Olaf E. Jahnke)

Langenargen / sz Einen echten Höhepunkt hat die „Elephant-All-Star-Band“ am Samstag den Besuchern ihres Konzerts im Rahmen des ersten Mini-Jazz-Festivals im Langenargener Schloss Montfort geboten. Faszinierend war die Kombination aus bekannten und sehr virtuosen Musikern samt vielseitigem Modern-Jazz-Programm.

Das war der an Piano und Trompete gleichermaßen virtuose Sebastian Studnitzky, der viel mit Weltklassemusikern unterwegs und in Berlin selbst Club- und Festival-Veranstalter ist. Oder der Könnler am Wald- und Elephant-Horn, Arkady Shilkloper, der schon mit Rabih Abu Khalil oder Lionel Hampton auf der Bühne stand. Dazu der Langenargener Michael T. Otto, Bandleader, Trompeten-Virtuose und Organisator des Montfort-Jazz-Clubs, der seit April 2016 regelmäßig zu Konzerten ins Langenargener Schloss einlädt. Nicht zu vergessen die „Sidemen“, international gefragte Musiker, wie Rosario Bonaccorso am Bass und Patrick Manzecchi am Schlagzeug. Der Drummer überzeugte mit Routine und zeigte sich als temperamentvoller Basis-Player, oft mit Jazzbesen und zuweilen mit gefühlvollen Akzenten. Bonaccorso, gelegentlich mitsingend an seinem Bass, bewies, dass er ebenfalls eine Klasse für sich ist. Außerdem waren viel Stücke des Abends seine Kompositionen.

Shilkloper, Studnitzky und Otto brachten sich ebenfalls mit Kompositionen ein. Die drei Blechbläser wechselten sich dabei immer wieder ab – und verschiedene Instrumente bis hin zum Serpent (Otto spielte auf einem exotischen Tubavorläufer) kamen zum Einsatz. Glanzstücke waren zum Beispiel das dritte Stück von Shilkloper, „Kobra“, mit dem er das Publikum vom Stuhl riss. Eine weitere Galanummer war „Stud“ von Studnitzky. Gleichzeitig Weltklassejazzler, Professor und Multitalent spielte der Wahl-Berliner faszinierend gefühlvoll Trompete und begleitete sich mit der linken Hand noch am Klavier. Unter anderem bei seinem Prüfungsstück „Calme“ oder dem Titel „Grün, grün, grün“ konnte auch Michael T. Otto seine Klasse als Bläser ebenso wie als Komponist unter Beweise stellen, mit schwindelerregenden Höhen ebenso wie mit maximal gefühlvollem Ansatz.

Doch auch das Zusammenspiel war bemerkenswert, denn verschiedentlich zeigten die Bläser ihr Können sowohl im exakten Dialog als auch beim improvisierten Duett oder Triospiel. Nach tosendem Applaus spielten die „All-Stars“ Ottos als Zugabe Ottos „L.A. Bossa“ und mussten dann nach anhaltendem Beifall noch einmal ran mit Studnitzkys „Quiet“.

Fritz Lüttke, Baumeister der Elephant-Blasinstrumente, resümierte im Gespräch mit der SZ: „Begeistert und toll, was diese fantastischen Musiker aus den von mir gebauten Instrumenten herausholen – ein echtes Erlebnis für mich.“ Der nächste sogenannte „Elephant-Day“ soll in zwei Jahren in Lüttkes Heimatort Volkertshausen stattfinden.

Weitere Festivals denkbar

Das Konzert als besonderer Höhepunkt zum Saisonabschluss des Montfort-Jazz-Clubs haben nicht nur die Zuschauer so empfunden. Das gemeinsame Erlebnis bestätigte auch Sebastian Studnitzky: „Offensichtlich haben wir uns insgesamt sehr wohl gefühlt, nicht nur wegen der überwältigenden Location.“ Michael T. Otto hat bei der musikalischen Auswahl für das kleine Festival einmal wieder ein Händchen bewiesen. Man spiele schon grundsätzlich mit dem Gedanken, weitere Festivals zu konzipieren, erläuterte der Langenargener.

„Schließlich gibt es bei uns traumhaft viele Möglichkeiten und Locations im und rund ums Schloss.“ Zunächst stehe aber eine Phase der Planung und möglichen Neustrukturierung an. Man darf gespannt sein, was der Montfort-Jazz-Club im nächsten Jahr an Jazz-Erlebnissen bietet.

Weitere Informationen unter

www.montfort-jazzclub.de

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Grosse-Klasse-auf-kleiner-Buehne-Elephant-All-Stars-_arid,10772839_toid,316.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.